



„JobCoaching“

An der Gesamtschule Paderborn-Elsen wird das Projekt „JobCoaching“ bereits seit 2008 denjenigen Schülerinnen und Schülern angeboten, deren Schulabschluss gefährdet erscheint. Im Zuge des Projekts werden sie gezielt darin unterstützt, ihren Schulabschluss zu erreichen und sich auf eine Ausbildung ihrer Wahl vorzubereiten. Das Projekt beginnt jährlich am Ende der 8. Klasse und endet mit dem Abschluss nach der 10. Klasse. Bis zu 20 Schülerinnen und Schüler können sich für ein individuelles „JobCoaching“ bewerben oder werden von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zur Teilnahme vorgeschlagen.

Die positiven Erfahrungen haben weitere Schulen ermutigt, das Projekt „JobCoaching“ umzusetzen. Seit 2016 nimmt die Heinz-Nixdorf Gesamtschule und seit 2019 auch die Gesamtschule Delbrück am Projekt teil. An beiden Schulen partizipieren jeweils bis zu zehn Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Von September 2020 bis Juli 2023 nahm auch die Profilschule Fürstenberg an dem Projekt „JobCoaching“ teil.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende operative Ziele im Schuljahr 2024/25 umgesetzt:

Ziel 1: Durch eine zentralisierte Zahlungsabwicklung wird die Verwaltung des Projektes vereinfacht, um bei den teilnehmenden Schulen Ressourcen zu sparen.

Zur Vereinfachung der organisatorischen Abläufe wurde die Zahlungsabwicklung zentralisiert. So können die Honorarvergütungen der JobCoaches über eine zentrale Stelle abgewickelt werden, was die teilnehmenden Schulen administrativ deutlich entlastet. Die jeweilige Schule bleibt für die Prüfung der Zahlungen und die Erstellung der Verwendungsnachweise verantwortlich.

Zu den Aufgaben der zentralen Stelle gehören:

- Erstellung und Prüfung der Verwendungsnachweise
- Verwaltung und Auszahlung der Honorare an die JobCoaches
- Abstimmung und gegebenenfalls Reporting mit den beteiligten Schulen und dem Kreis Paderborn
- Abwicklung von Zahlungen sowie Kommunikation mit Bildungsträgern (z. B. VHS) für die Projektmodule
- Übernahme der Zahlungsabwicklung für neu hinzukommende Schulen im Projekt Diese zentrale Abwicklung wird aktuell von der Gesamtschule Elsen und der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule in Anspruch genommen. Abweichend davon erfolgt die Aufgabenwahrnehmung an der Gesamtschule Delbrück sowie zukünftig an der



Gesamtschule Salzkotten, in Abstimmung mit den jeweiligen Schulen, weiterhin durch die dortigen Schulsekretariate.

Ziel 2: Das BIZ akquiriert eine weitere Schule zur Projektteilnahme und unterstützt bei der möglichen Implementierung.

Die Gesamtschule Salzkotten hat die Gelegenheit wahrgenommen, vor dem Hintergrund der entfallenden Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) ab 2025 in das „JobCoaching“-Projekt als neue vierte Schule einzusteigen.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Über die angestrebten Ziele hinaus haben wir Folgendes erreicht:

- Durchführung einer Schulung zur Nutzung der Connect Plattform für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einmal im Rahmen des Einführungsseminars und einmal zum Start der Sommerakademie an der VHS
- Durchführung einer Online-Schulung zur Nutzung der Connect Plattform für die JobCoaches zur Vorbereitung auf die Unterstützung bei der Praktikumssuche
- Angebot eines externen Kommunikationstrainings zur Weiterqualifizierung der JobCoaches.

Ausblick

Im Schuljahr 2025/26 sollen die folgenden operativen Ziele erreicht werden:

- Etablierung des Projekts an der Gesamtschule Salzkotten mit jeweils zehn Teilnehmenden in den Jahrgangsstufen 9 und 10
- Anhebung der Honorarsätze für die JobCoaches ab 2026 auf 20 € pro Stunde, um den Einsatz qualifizierter Coaches sicherzustellen und so die Qualität des Projekts nachhaltig zu gewährleisten

Paderborn, im Mai 2025

Ann-Kathrin Strunz